

Mitglieder- und Freundestreffen

Sonntag, den 14. Juli 2024 um 14 Uhr

„Gut Landruhe“ & Menke Park

Am Rüten Nr. 2–4 28357 Bremen



Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Lv. Bremen/Nds.-Nord e. V.



Gutshaus Foto: Dr. Lothar Naumann



Orangerie Foto: © Gut Landruhe



Foto: Landesamt für Denkmalpflege Bremen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der DGGL,

in diesem Jahr wollen wir uns auf dem „**Gut Landruhe**“ treffen.

Im März 2022 hatte Dr. Kirsch in seinem Vortrag über Orangerien und Glashäuser in Bremen berichtet. Schon damals kam bei Ihnen der Wunsch auf, sich so etwas mal aus der Nähe anzusehen. Diese einmalige Gelegenheit haben Sie nun im Juli.

Martin Schmidt (Fa. *Baumrausch*) führt uns durch die Gartenanlage und **Dr. Rolf Kirsch**, Landesamt für Denkmalpflege (a.D.) wird uns einiges über die Geschichte des Anwesen erzählen. Im Anschluss werden wir im Gutshaus zu einer traumhaften Kaffeetafel erwartet.

Bereits im 13. Jahrhundert findet das Gut an der Grenze zwischen Bremen-Horn-Lehe und Oberneuland Erwähnung. Damals gehörte das „Geeregut zum Schorf“ zum Kloster Lilienthal. Lebhafter werden die Überlieferungen rund 500 Jahre später, als die Familie um den bremischen Postmeister und oldenburgischen Hofrat Dr. Albert Schumacher das Gut mit den Fachwerkbauten an den Kaufmann, Reeder, Kapitän und Konsul Carl Philipp Cassel veräußerte. Er gilt als Pionier des Bremer Ostasien-Handels und der Bremischen Navigationsschule. Cassel hat das Gut „Ruhe auf dem Lande“ grunderneuert und so prachtvoll gestalten lassen, wie wir es heute noch in großen Teilen vorfinden.

Um 1836 übernahm die Familie um Caspar Gottlieb Kulenkampff das Anwesen und bereicherte Gut Landruhe um die Orangerie, die damals in den Sommermonaten als Sonntagsschule diente. Der Worpsweder Künstler Heinrich Vogeler, der auch die Güldenammer des Bremer Rathauses entwarf, war um 1900 mit der Umgestaltung des Gutshauses beauftragt. Davon zeugen unter anderem die großen, weißen Kachelöfen und das Treppenhaus.

Die längste Zeit des 20. Jahrhunderts bewohnte die großbürgerliche Kaufmannsfamilie Menke - Mitte der 1970er Jahre führendes bremisches Weinhandelshaus - das Anwesen und berichtet von prominenten Gästen wie Brigitte Bardot. Nachdem die Bremer Landesbank die vergangenen 30 Jahre das „**Gut Landruhe**“ betrieben hat, kümmert sich seit 2020 Familie Fuchs um Erhalt und Betrieb des geschichtsträchtigen Anwesens.

.....**Diese einmalige Gelegenheit sollten Sie nicht verpassen!**

Im Namen des Vorstandes

Margret Hoffmann

Anfahrt ab Hbf mit VBN:

Linie **4** Lilienthal, Ausstieg **Vorstraße**, Bus **33** Sebaldsbrück bis **Schorf**, weiter zu Fuß (ca. 280 Meter).

Mit dem PKW: Auf dem Gelände sind rund 40 Parkplätze verfügbar.

Kostenbeitrag: 25 € p. P.
inkl. Führung, Kaffee und Kuchen

Eine Anmeldung ist nur bis zum 5. Juli möglich!

Margret Hoffmann
Mobil oder WhatsApp:
0151 – 11 770 500
Mail: BrNN@dgggl.org

Anfahrt um 13:30 Uhr ab Hbf Bremen mit Linie 4

